



Zahnimplantate: Ästhetik und Sicherheit

Einladung zur kostenlosen Patienteninformaton

Montag, 14. November 2016, 19:00 Uhr

- Was ist ein Implantat?
- Welche Möglichkeiten bieten Implantate bei Zahnverlust?
- Was sind die Vorteile gegenüber herkömmlichem Zahnersatz?

Referent: Dr. medic stom/IMF Klausenburg
Ady Palti
 Tätigkeitsschwerpunkte:
 Implantologie, Parodontologie, Ästhetische Zahnheilkunde



Palti Dentalzentrum Kraichtal
 Bruchsaler Str. 8
 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
 Tel. 07251 96980
 www.palti-kraichtal.de

Sonntags-Flohmarkt
13.11.2016 13-18 Uhr
Graben-Neudorf OT Graben
 Ortsmitte Schulstr./Schloßstr.
 Nr. 11. Teilnahme für alle - ohne Anmeldung
 www.flohmarkt-friedt.de
 oder Info 07251/88077

Bad Schönborn

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

(KB). Zur Gedenkfeier am Volkstrauertag, 13. November, 11.30 Uhr in den Friedhofshallen lädt die Gemeinde Bad Schönborn ein. In Langenbrücken gestaltet das Ensemble Mehrklang der Musikschule die Feier, Pfarrer Kesenheimer sowie Schüler der Michael-Ende-Schule. In Mingolsheim spielt der Musikverein Eintracht, von der Realschule tragen Schüler Gedanken zu Krieg und Frieden vor. Pfarrerin Helm und Bürgermeister Klaus Detlev Hüge halten Ansprachen.

SCHNÄPPCHEN-TAGE

ab sofort verkaufen wir unsere **CAMPUS** Test- und Vorführ-E-Bikes 2016 zu **STARK REDUZIERTEN** Preisen

e-bike Zentrum Forst

PeGro GmbH ...damit Radfahren Spaß macht



76694 Forst
 (Industriegebiet a. d. BAB 5)
 Werner von Siemens-Straße 22
 Telefon 0 72 51 97 58-17

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 13.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

MÖBEL fügen MARKT GmbH
GROSSES KÜCHENSTUDIO
 Bad Schönborn Adackerstraße 10
 Telefon (0 72 53) 71 02
 Polster – Wohnen – Schlafen
 www.moebel-fueg.de

Hallen-FLOHMÄRKTE
 26.11. Rheinstrandhalle in Karlsruhe-Daxlanden, Lindenallee, 9-16 Uhr
 Vorschau: 7.1.17 Mehrzweckhalle (Sporthalle) Karlsruhe-Rintheim
 Anmeldung: Agentur TIMKE
 www.timke.com / 07147-13399

KULTUR IN RASTATT
 www.badnerhalle.de
 www.reithalle-rastatt.de
 Tickets unter: 07222/789800

Bruchsal

Wie pflanze ich einen Obstbaum richtig?

(KB). Vom Pflanzloch bis zum Gießrand und vom Anschneiden der Wurzel bis zum Pflanzschnitt als Start für die Kronenerziehung werden viele Details zum erfolgreichen Pflanzen eines Obstbaumes vorgestellt: am Samstag, 12. November, 10.15 Uhr beim Rohrbacher Hof. Veranstalter ist die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. Keine Anmeldung erforderlich.

Wieder Volksliedersingen

(KB). Das siebente Volksliedersingen am Sonntag, 13. November

im Bürgerzentrum Bruchsal folgt dem Motto des berühmten Schiller-Zitates „Es schwinden jedes Kummers Falten, solange des Liedes Zauber walten.“ Dazu laden bei freiem Eintritt die Musik- und Kunstschule und die Stadt Bruchsal als Veranstalter ein. Johann Beichel, der Begleiter am Flügel, wird auch dazu wieder ein spezielles Liederheft erstellen. Volksliedersingen macht viel Spaß und zaubert gute Laune. Nicht von ungefähr veranstaltet der SWR seine neue Sendereihe „Heimatglühn“ unter dem Motto „Heimat lebt“. Am lebendigsten ist Heimat dann, wenn das gemeinsame Volksliedersingen wieder mehr gepflegt wird. Das Offene Singen beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr im Ehrenbergsaal.

Wandern mit dem Odenwaldklub

(KB). Der Odenwaldklub Bruchsal lädt an diesem Sonntag, 13. November, zu einer Wanderung über die Sulmener Bergeebene ein.

Diese führt von Eschenau bei Obersulm durch Weinberge, Obstgärten und Wälder nach Neckarsulm. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen.

Die Streckenlänge beträgt circa 22 Kilometer. Treffpunkt am Bahnhof Bruchsal ist um 8.20 Uhr.

Anmeldungen werden bis Freitag, 11. November, unter der Telefonnummer (01 73) 4 58 00 98 entgegengenommen.

„Musik & Mehr“ bei freiem Eintritt

(KB). Der Förderverein der Paul-Gerhardt-Gemeinde lädt am Samstag, 12. November, um 19.30 Uhr zu „Musik & Mehr“ in die Kirche ein. Künstler aus der Gemeinde stellen unter dem Motto „Was ich schon immer mal vortragen wollte“ ihre Lieblingsstücke aus Musik und Literatur vor. Abwechslungsreich wie die verschiedenen Geschmacksrichtungen und Vorlieben sind, spannt auch die Musik einen großen Bogen von der Klassik bis zu zeitgenössischen Komponisten und Jazz.

Der Eintritt ist frei, der Förderverein würde sich jedoch über eine Spende freuen.

KaKaGe eröffnet die fünfte Jahreszeit

Bunte Narrenschar trifft sich

Karlsdorf-Neuthard (KB). Am Freitag, 11. November, 18.31 Uhr, startet die Karlsdorfer Karnevals-Gesellschaft mit der Rathaussturmung in die neue Kampagne. Um 18 Uhr trifft sich eine bunte gemischte Narrenschar, bestehend aus Komitee, Prinzenpaar, Gardemaitre, der Guggenmusik die „Feierdeifel“ aus Oberacker und der Präsidentin Silke Wachter auf dem „Bockwedel“ beim Vereinsheim „Hummelstall“.

Ein Narrenzug setzt sich in Richtung Rathaus in Bewegung. Nach einem kurzen Rededeuell mit Bürgermeister Sven Weigt stürmt

das Narrenvolk die bürokratische Festung. Schon am Samstag, 19. November folgt die Inthronisation um 19.31 Uhr in der Bruchsbühlhalle in Neuthard. Dort werden etliche gut gehütete Geheimnisse gelüftet. Wer wird in der neuen Kampagne als Prinzenpaar der KaKaGe die Narren regieren? Wie lautet das Motto der Kampagne 2016/2017? Das noch amtierende Prinzenpaar Prinzessin Angela die I. und Prinz Klaus der II. wird sich von ihrem närrischen Volk verabschieden. Nach der Übergabe der Insignien der Macht, an das neue Prinzenpaar

wird sich dieses mit einem Prolog den Gästen vorstellen. Als erste Amtshandlung wird das neue Prinzenpaar den Ehren Gästen und den Vertretern der Gastvereine die Jahresorden überreichen. Der gesamte Abend wird durch die Auftritte der Gardemaitre und weiterer unterhaltsamer Programmpunkte aufgelockert.

Das Musik Duo Danny und Alex wird die Auftritte begleiten zum Tanz aufspielen.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



5 Jahre LOS in Bruchsal

- erste Anlaufstelle bei Problemen im Lesen und Schreiben -

Fabian, warum hat dich deine Mutter in der vierten Klasse im LOS angemeldet?

Fabian: Ich konnte kein Wort richtig schreiben und hab' immer alles wegradiert. Ich hatte das Gefühl, dass ich einfach schlecht bin. Meine Lehrerin schrieb rum und fragte: Willst du mich verarschen? Ich kapierte auch die Matheaufgaben nicht. Und mit meiner Mutter gab's auch immer Stress wegen der Hausaufgaben.

Habt ihr erst etwas anderes ausprobiert?

Ja, ich war in der Hausaufgabenbetreuung und auch in der Nachhilfe, aber das hat nichts gebracht.

Du bist jetzt zwei Jahre im LOS, gefällt es dir hier?

Als meine Mutter sagte, dass wir ins LOS gehen zu einem Test, wollte ich nicht mit. Ich dachte, das sei wieder so ein kleiner, enger Raum und ich hatte keine Lust.

Und war es dann anders?

Ja, hier sind nette Lehrer und das Arbeiten am Computer macht Spaß, vor allem das Tastatrain, das ist ein Programm, mit dem man das Zebrn-Fingerschreiben lernt. Ich steh jetzt auf einer zwei in Deutsch. Ich will Polizist werden und da brauch ich gute Noten.



LOS motiviert

Wer ins Lehrinstitut für Orthografie und Sprachkompetenz in die Bruchsaler Wilderichstraße 9 kommt, der hat meistens ein Problem mit der Rechtschreibung, manchmal auch mit dem schriftlichen Formulieren, mit der Grammatik und vor allem auch mit dem Lesen. Eigentlich keine große Sache, denn

der Schüler ist nicht etwa krank, er oder sie ist auch nicht weniger intelligent als die Mitschüler. Die Sache wird erst groß, wenn sie nicht ernstgenommen oder wahrgenommen wird, dann nämlich schlittert das anfänglich noch so motivierte Schulkind in einen Teufelskreis, aus dem es alleine und selbst auch mit Hilfe von Lehrern und Eltern nicht mehr herausfindet.

Gute Noten für das LOS

Fast 500 Anmeldungen hat Petra Wanke, Leiterin des LOS Bruchsal, seit dem fünfjährigen Bestehen des Instituts geschrieben. „Wir können jedem helfen, seine Schriftsprachkompetenz zu verbessern“, weiß Wanke nun aus Erfahrung

Hallo Frau Wanke, wir sind total happy. Philipp hat seit Anfang September eine Lehrstelle. Er beginnt am 01.09.15 eine Ausbildung zum Industriemechaniker mit Zusatzqualifikation Elektro im KIT. Das war sein Wunschberuf und auch sein Favorit als Lehrbetrieb. In der Schule läuft's auch ganz gut. In Deutsch steht er zwischen 2 und 3. Diese Note verdanken wir auch Ihnen und Ihrem Team. W

und eine aktuelle wissenschaftliche Studie hat es auch bewiesen. 93 Prozent aller Eltern würden ihr Kind wieder im LOS anmelden. In manchen Fällen geht es schnell, dann ist die Förderung nach ein bis eineinhalb Jahren beendet, in manchen Fällen dauert es länger.

Eltern müssen aktiv werden

Eine nicht diagnostizierte Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) kann dazu führen, dass das Kind

eine Förderschule besucht und im schlimmsten Fall bis zum Erwachsenenalter nicht richtig lesen und schreiben lernt. Die Schule kann meist nicht helfen, kann allerdings im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten einen sogenannten Nachteilsausgleich gewähren. Die Eltern müssen, was die eigentliche Förderung anlangt, selbst aktiv werden und sich Hilfe von Profis holen. Eine gewöhnliche Nachhilfe reicht allerdings nicht.

Das Beratungsgespräch und der LRS-Test sind kostenlos. Die Eltern müssen die Förderung meist selbst bezahlen. Empfänger mit geringem Einkommen haben gute Chancen, Zuschüsse über den Bildungsgutschein zu bekommen.
LOS Petra Wanke
 Wilderichstraße 9, Bruchsal
 Tel. 07251-9828455
 einfach anrufen!

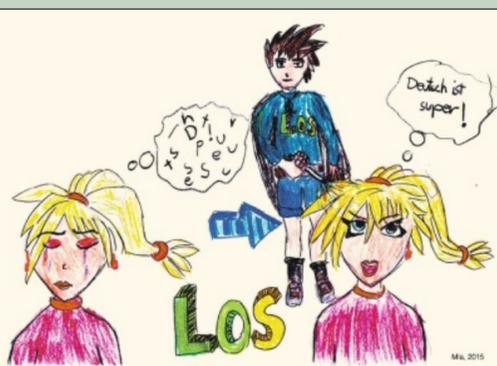
Lese-Rechtschreib-Schwäche
 „erwartungswidrige (nicht auf mangelnde Intelligenz zurückführbare) Defizite einer Person im Bereich Lesen und Rechtschreiben“

Die ausgebildeten LRS-Pädagogen stellen nicht nur die Lese-Rechtschreibschwäche fest – die im übrigen meist vererbt ist – sondern sie finden auch heraus, wo genau das Kind die Probleme hat – vielleicht kann der Schüler lange von kurzen Vokalen nicht unterscheiden, hat kein Werkzeug, um herauszufinden, ob ein Wort groß oder klein geschrieben wird. Vielleicht kostet das Lesen so viel Konzentration und Zeit, dass nicht alle Textaufgaben verstanden und gelöst werden können. Vielleicht traut sich das Kind vor lauter Misserfolgen gar nichts mehr zu.

Schon nach wenigen Monaten LOS sind die Versagensängste verschwunden, die Angst vor Klassenarbeiten und Schule und aus einem unglücklichen Schüler ist wieder ein glückliches Kind geworden.



Fabian ist wieder zuversichtlich



Mia hat ihre LOS-Erfahrung gemalt



Ekaterina freut sich aufs Üben mit LRS-Profi Susanne Junker

„Du kannst das Diktat noch nicht schreiben“, schreibt Daniels Deutschlehrerin unter sein Diktat am Ende der ersten Klasse. Aber was machen mit Daniel? Auch das Wiederholen einer Klasse oder der LRS-Kurs in der Schule einmal pro Woche bringen nicht das gewünschte Ergebnis. Im LOS werden Daniels Lücken behutsam geschlossen, bis er den Stand der Klassenstufe erreicht hat.

